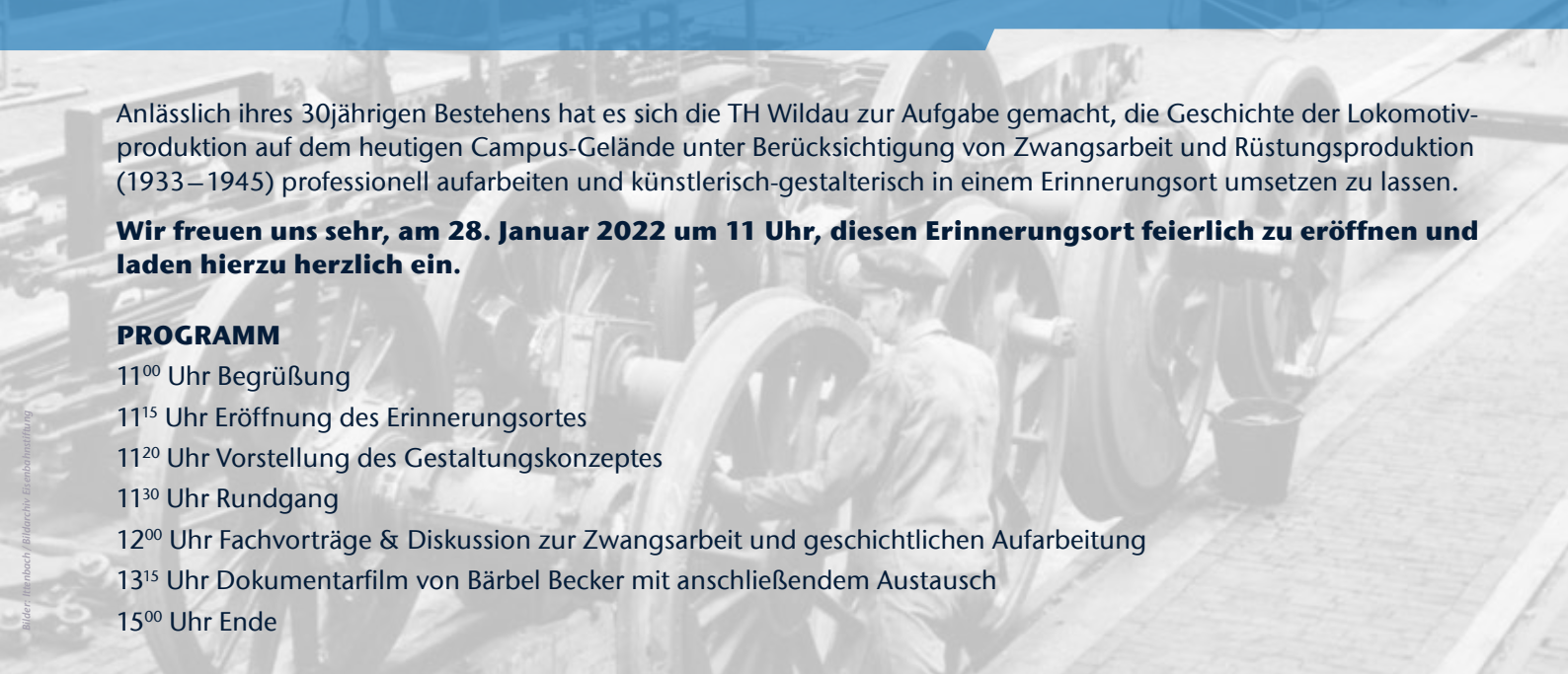




# ERÖFFNUNG

DES ERINNERUNGORTES ZUR  
NS-ZWANGSARBEIT AUF DEM CAMPUS  
DER TH WILDAU

28. Januar 2022, 11 Uhr, Außengelände bei Lok



Anlässlich ihres 30jährigen Bestehens hat es sich die TH Wildau zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der Lokomotivproduktion auf dem heutigen Campus-Gelände unter Berücksichtigung von Zwangsarbeit und Rüstungsproduktion (1933–1945) professionell aufarbeiten und künstlerisch-gestalterisch in einem Erinnerungsort umsetzen zu lassen.

**Wir freuen uns sehr, am 28. Januar 2022 um 11 Uhr, diesen Erinnerungsort feierlich zu eröffnen und laden hierzu herzlich ein.**

### **PROGRAMM**

11<sup>00</sup> Uhr Begrüßung

11<sup>15</sup> Uhr Eröffnung des Erinnerungsortes

11<sup>20</sup> Uhr Vorstellung des Gestaltungskonzeptes

11<sup>30</sup> Uhr Rundgang

12<sup>00</sup> Uhr Fachvorträge & Diskussion zur Zwangsarbeit und geschichtlichen Aufarbeitung

13<sup>15</sup> Uhr Dokumentarfilm von Bärbel Becker mit anschließendem Austausch

15<sup>00</sup> Uhr Ende

**HINWEIS:** Die Veranstaltung findet unter der 2G+ Regelung statt. Bitte entsprechende Nachweise (Impf- oder Genesenenzertifikat und zertifizierter Testnachweis) mitführen. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:  
[www.th-wildau.de/30jahre/erinnerungsort/](http://www.th-wildau.de/30jahre/erinnerungsort/)